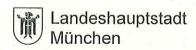
## Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirkes Moosach



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord Ehrenbreitsteiner Str. 28 a. 80993 München

An das Baureferat BAU-VR Vorsitzender Wolfgang Kuhn

Privat: Haldenbergerstr. 3 80997 München Telefon: 0151 20037250

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 1598689-33
Telefax: 1598689-21
E-Mail: ba10@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Westner

10.04.2019

Nachfolgenutzung des ehemaligen Polizeigebäudes an der Skagerrakstraße, 80992 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 08.04.2019 mit dem in der Anlage befindlichen Antrag befasst und diesem mit folgender Ergänzung einstimmig zugestimmt:

Ein Kollege der örtlich ansässigen Polizeiinspektion teilte dem BA10 in seiner Sitzung mit, dass das Polizeipräsidium die Unterbringung von Polizeibeamten planen würde, die in München keine Wohnung finden. Einige Wohnräume seien angeblich bereits bezogen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kuhn Vorsitzender

Anlage:

Antrag der CSU-Fraktion vom 08.04.2019

Direktorium - HA II / BA G Nord

0 8. APR. 2019

AZ:

ZK ZWV R Wv. Abt. Vg. Uml.

An den

Bezirksausschuss 10 - Moosach der Landeshauptstadt München

**CSU**\*

Fraktion im Bezirksausschuss 10
- Moosach der Landeshauptstadt München

Fraktionssprecher:

Florian Wies Ehrenbreitsteinerstr. 8a 80993 München Tel.: 089-159 255 61 Fax: 089-159 255 62 info@ra-wies.de

Nachfolgenutzung ehemaliges Polizeigebäude Skagerakstr. - Anfrage

Nachdem die ehemaligen Polizeigebäude an der Skagarrakstraße vorübergehend als Fluchtlingsunterkunft genutzt wurden, stehen sie seit Längerem leer.

Der BA 10 fragt daher an, ob der Stadt bekannt ist,

- ob es eine Planung für die Nachfolgenutzung gibt
- wenn ja, wie diese aussieht
- wenn nein, ob man die Räume für von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen nutzen kann

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem FS Bayern als Eigentümer in Kontakt zu treten, um o.g. Fragen zu klären.

Einstimmig / mehrheitlich beschlossen / abgelehnt

Initiative: Gabi Steffe